



Liebe Leser,

unsere innovativen Lösungen finden im Markt immer größere Aufmerksamkeit. Einerseits freuen wir uns, die schwedische Luftwaffe im Kreis der EMPIC Kunden begrüßen zu können. Die SAF ist die erste militärische Luftfahrtbehörde, weitere haben bereits starkes Interesse signalisiert. Andererseits fühlen wir uns sehr ermuntert, dass gegenwärtig die Nachfrage nach unseren Produkten weiter zunimmt und potentielle Kunden bereits mit konkreten Wünschen auf uns zukommen. Danke auch für das Lob von kompetenter Seite, dass wir eine solide und gleichzeitig einmalige Lösung zur Marktreife gebracht haben. Das spornt uns an, die Meßplatte kontinuierlich höher zu legen. So bringen wir in diesen Tagen bei der medizinischen Lösung und auch bei EAP ein neues Release mit großem Versionsprung auf den Markt. Die Behörden aus Österreich, Schweiz, Griechenland, Ungarn, den Niederlanden und nun auch aus Schweden setzen bereits auf unsere Lösungen. Wir vertrauen deshalb auf künftiges Wachstum und stocken bereits jetzt unsere Personalkapazitäten weiter auf. Damit wir unsere bewährten Produkte weiter verbessern und unsere neuen Kunden auch zukünftig in optimaler Qualität bedienen können.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Jörg Kottenbrink
Geschäftsführer EMPIC GmbH

Neuer Kunde: Schwedische Luftwaffe Entscheidung für einige Module von EMPIC-EAP

Die Lizenzierung von Mechanikern bei der schwedischen Luftwaffe soll künftig mit Modulen von EMPIC-EAP durchgeführt werden. Hierzu hat EMPIC einen Auftrag über die Module CM, SEC und MPL aus Skandinavien erhalten.

Die Software eignet sich gut, da die Verfahren analog dem zivilen Bereich eingesetzt werden, jedoch Detailregelungen vom Kunden selbst adaptiert werden können. Auch möchte man Regelbäume nutzen, um die Einhaltung der Bestimmungen zu gewährleisten und die Endanwender im Prozess der Lizenzstellung zu unterstützen. Die Schwedische Luftwaffe



Kick-off Workshop im schwedischen Halmstad:
Johannes Hofmann, Lt.
Commander Jan Ljungholm,
Major Stefan Nordgren und
Jörg Kottenbrink (v.l.n.r.).

arbeitet in diesem Bereich nach EASA Part-66. Weitere Module

NO:2/07
Ausgabe Mai 2007

aus dem EMPIC-Angebot sollen im nächsten Schritt folgen.

Neue Versionen von EMPIC-EAP® und EMPIC® FCL-M

Die neue Versionen 2.0 von EAP und 4.0 von FCL-M stehen jetzt zur Auslieferung bereit. Weil die EMPIC-Softwarelösungen erfolgreich weiterentwickelt wurden, erhöhte sich auch die Versionsnummer.

Bei den EAP Modulen wurde die Benutzeroberfläche auf „Reiter-technik“ über alle Module in einer gemeinsamen Oberfläche umgestellt. Bekannt ist diese Philosophie bereits aus dem neuen Microsoft Internet Explorer 7 und Firefox 2.x als „tabbed browsing“. Außerdem wurde z.B. die interne

„Engine“ für den Query-Synthesizer (das Modul für Recherchen und Reports) überarbeitet, um den gestiegenen Anforderungen bezüglich Komplexität der Abfragen Rechnung zu tragen.

Das Modul FCL-M wurde intern komplett restrukturiert, da die Erweiterung auf einen „Multi-Lizenzansatz“ notwendig wurde. So kann im Rahmen einer medizinischen Untersuchung ein Bewerber nun nach den Regeln von JAR FCL für Klasse 1 und/oder Klasse 2 einer Pilotenlizenz und auch gleichzeitig nach ESARR5 als Fluglotse untersucht werden (weitere zusätzliche Regeln sind

nun auch möglich). Das System kombiniert die Anforderungen aus beiden unterschiedlichen Untersuchungsarten und stellt am Ende einer erfolgreichen Untersuchung zwei unterschiedliche medizinische Zertifikate aus. Weiterhin wurde die Oberfläche überarbeitet, eine Statistikfunktion implementiert und einige weitere neue Funktionen eingeführt. Die Entwicklung der Version 4 geht auf den Input aus diversen Benutzertreffen zurück, die EMPIC zusammen mit den Kunden durchführte. Unsere Kunden mit Wartungsverträgen erhalten übrigens automatisch die neuen Versionen.

NEWS letter

EMPIC GmbH · Werner-von-Siemens-Str. 61 · 91052 Erlangen · Germany
Mobile: +49 172 – 66 00 824 · joerg.kottenbrink@empic.de

EMPIC 

Mit bayerischen Wirtschaftsdelegationen in Bahrain, Kuwait und Bulgarien

Wirtschaftsminister Erwin Huber und Staatssekretär Hans Spitzner ermöglichten Gespräche mit hochrangigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft

Hochwertige Verbindungen konnte die EMPIC GmbH bei Reisen mit bayerischen Wirtschaftsdelegationen knüpfen. Mitte März besuchten HEITEC-Vorstandsvorsitzender Richard Heindl und EMPIC-Geschäftsführer Jörg K. Kottenbrink mit dem Bayerischen Wirtschaftsminister Erwin Huber und anderen Unternehmern die bulgarische Hauptstadt Sofia. Einen Monat später begleitete Jörg K. Kottenbrink den bayerischen Wirtschafts-Staatssekretär Hans Spitzner nach Bahrain und Kuwait.



Empfang in Kuwait: Der Deutsche Botschafter Klaus Achenbach, Ing. Shaheen M. Al-Ghanim von der Luftfahrtbehörde von Kuwait, Rashed Al-Marry, Geschäftsführer von Al-Bayarak Al-Baida, Staatssekretär Hans Spitzner, Ing. Muhammad Al-Nafeesi von der Luftfahrtbehörde Kuwait, Waqar Abdul Hafeez, Business Development Manager von Al-Bayarak Al-Baida und EMPIC-Geschäftsführer Jörg K. Kottenbrink (v.l.)



Empfang in Sofia: Luitpold Rupprecht Heinrich Prinz von Bayern, Jörg K. Kottenbrink, Bernd-Joachim Pantze, Leitender Ministerialrat im Bayerischem Staatsministerium, der Deutsche Botschafter Michael Geier, Wirtschaftsminister Erwin Huber, Richard Heindl, HEITEC-Vorstandsvorsitzender, Max Aicher, Dr. Manfred Gößl, Geschäftsführer Außenwirtschaft der IHK München und Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer von Bayern International (v.l.)

Bei Empfängen in den Residenzen der deutschen Botschaften in Kuwait bzw. Bahrain traf sich EMPIC-Geschäftsführer Jörg K. Kottenbrink auch mit Luftfahrt-Experten aus der Golfregion, um die bereits bestehenden Beziehungen weiter zu vertiefen. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Kottenbrink für die Unterstützung der Bayerischen Staatsregierung: "Das ist eine beispielhafte aktive Förderung bayerischer Unternehmen im Auslandsgeschäft."

Intensivieren konnte Kottenbrink seine Kontakte zu Geschäftspartnern der bulgarischen Luftfahrtbehörden ebenfalls bei einem Empfang in der Deutschen Botschaft in Sofia.

Internationale Shows & Kongresse



28.-30.5.2007: Airportshow 2007 Dubai, VAE. Auch EMPIC nimmt an dieser Veranstaltung teil. Wir sind auf dem Stand des Flughafens München vertreten. West Hall, Stand WD 8. Behörden aus der Golf-Region haben die Möglichkeit, uns dort zu treffen und unsere Lösungen zu begutachten. Mehr Details auf: www.theairportshow.com



5.-7.06.2007: EU / US International Aviation Safety Conference - Internationale Luftfahrt-Sicherheitskonferenz in Prag, Tschechische Republik. Das Leitmotto der Konferenz, die gemeinschaftlich von EASA, FAA und JAA-T organisiert wird, lautet: "How can open data sharing contribute to Global Aviation Safety?" Die Veranstaltung findet jährlich statt und hat sich zum festen Ereignis für Vertreter aus den Behörden und der Industrie etabliert. EMPIC wird an diesem Event teilnehmen. Mehr Details auf: www.easa.europa.eu/conf2007



16.-20.09.2007: ICASM '07 Wien, Österreich. Die ICASM ist der internationale Kongress für Flug- und Raumfahrtmedizin. EMPIC nimmt ebenfalls an dieser Veranstaltung teil. Mehr Details auf: <http://www.icasm2007.org/>